

## Gemeinderat von Zürich

07.02.07

## Postulat

von Ueli Brassler (SD)  
und Patrick Blöchlinger (SD)

Der Stadtrat wird gebeten, die Erarbeitung eines neuen Assimilations- und Kulturschutzleitbildes (anstelle des bisherigen „Integrationsleitbildes“) zu prüfen, das ihm als Grundlage für die künftige Ausländerpolitik der Stadt Zürich dienen wird.

## Begründung:

Die sich ausbreitende Gewalt junger Immigranten zeigt in alarmierender Weise auf, dass die Idee einer „multikulturellen Gesellschaft“ definitiv gescheitert ist. Es darf nicht länger toleriert werden, dass Zuwanderer in ihrer fremden Kultur verharren und auf unserem Territorium entsprechende Parallel- bzw. Gegengesellschaften bilden. In diesen werden fremdartige, mit unseren hiesigen Sitten und Gebräuchen unverträgliche Wertvorstellungen über Generationen weitergegeben. Das führt zwangsläufig früher oder später zu Ausschreitungen, wie sie in Frankreich, England und anderen Ländern schon Tatsache geworden sind. Soweit sollten wir es nicht kommen lassen. Die kommende Ausländerpolitik wird daher auf dem Grundgedanken basieren müssen, dass Zuwanderer sich entweder kulturell vollumfänglich anpassen oder in ihr Herkunftsland zurückgehen müssen. Je länger mit dem Kurswechsel gewartet wird, desto grösserer Schaden entsteht für die ganze Gesellschaft, Schweizer wie Ausländer.

